

2. Diskussionsforum.DIGITAL 2025 der SEG 6 „Arzneimittelversorgung“

Antikörper-Behandlung bei Alzheimer-Demenz

Termin:

Mittwoch, 8. Oktober 2025
13:30 – 17:30 Uhr
als Videokonferenz

Veranstalter:

Sozialmedizinische Expertengruppe 6 (SEG 6)
„Arzneimittelversorgung“
beim Medizinischen Dienst Westfalen-Lippe

PROGRAMM

Ab **13:00 Uhr** Öffnung des Streams und technischer Support

13:30 – 13:45 Uhr

Begrüßung

Dr. Peter Dinse

13:45 – 14:15 Uhr

Antikörper-Behandlung bei Alzheimer-Demenz – der Versuch einer Einordnung durch den Medizinischen Dienst

Dr. Imke Galazky

14:15 – 14:45 Uhr

Antikörper-Behandlung bei Alzheimer-Demenz – einfach unbezahlbar?

Tim Steimle, Dr. Goentje-Gesine Schoch

14:45 – 15:00 Uhr Pause

15:00 – 15:30 Uhr

Antikörper-Behandlung bei Alzheimer-Demenz – ein Game Changer?

Dr. Uwe Meier

15:30 – 16:00 Uhr

Antikörper-Behandlung bei Alzheimer-Demenz – Wie viel ist uns unser Gedächtnis wert?

Saskia Weiß

16:00 – 16:15 Uhr Pause

16:15 – 17:15 Uhr

Antikörper-Behandlung bei Alzheimer-Demenz – Game-Changer oder einfach unbezahlbar? (Diskussionsrunde)

Dr. Andreas Rhode

17:15 – 17:30 Uhr

Fazit des Diskussionsforums.DIGITAL

Dr. Andreas Rhode

17:30 Uhr Ende der Veranstaltung

REFERIERENDE

Dr. Peter Dinse

Ärztlicher Direktor und stellv. Vorstandsvorsitzender des Medizinischen Dienstes Westfalen-Lippe, Münster

Dr. Imke Galazky

Medizinischer Dienst Sachsen-Anhalt, Magdeburg

Dr. Uwe Meier

I. Vorsitzender des Berufsverbands Deutscher Neurologen, Grevenbroich

Dr. Goentje-Gesine Schoch, Tim Steimle

Techniker Krankenkasse, Hamburg

Saskia Weiß

Geschäftsführerin der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e. V., Berlin

Dr. Andreas Rhode

Leiter der SEG 6 „Arzneimittelversorgung“,
Medizinischer Dienst Westfalen-Lippe, Münster

ANTIKÖRPER-BEHANDLUNG BEI ALZHEIMER-DEMENTZ

Sehr geehrte Damen und Herren,

das 2. Diskussionsforum.DIGITAL 2025 beschäftigt sich mit der aktuellen Entwicklung in der Behandlung der Alzheimer-Demenz. Erstmals wurde im Frühjahr dieses Jahres ein monoklonaler Antikörper zur Behandlung bei der leichten kognitiven Behandlung und der leichten Alzheimer-Demenz zugelassen. Ein weiterer monoklonaler Antikörper wird von der EMA geprüft. Handelt es sich tatsächlich bei dieser Entwicklung um einen Meilenstein in der Behandlung der Alzheimer-Demenz? Worauf haben sich die Krankenkassen und die Leistungserbringer vor dem Hintergrund der Volkskrankheit Demenz einzustellen? Kommt die Behandlung wirklich bei den Versicherten an? Profitieren die Versicherten von den monoklonalen Antikörpern?

Die Veranstaltung richtet sich an Ärztinnen und Ärzte aus der Versorgung, Mitarbeitende der Krankenversicherung, Vertreterinnen und Vertreter der Pharmaindustrie sowie an Akteure aus der Sozialgerichtsbarkeit, Patientenvertretungen und Ministerien. Ziel ist es, gemeinsam die Chancen und Herausforderungen dieser innovativen Therapie zu diskutieren und den aktuellen Wissensstand zu teilen.

Freuen Sie sich auf informative Vorträge, Expertenrunden und den Austausch mit Fachkollegen. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die neuesten Entwicklungen zu informieren und Fragen direkt an die Fachleute zu richten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen regen Dialog!

Dr. Peter Dinse
Ärztlicher Direktor

Dr. Andreas Rhode
Leiter der SEG 6

ANMELDUNG

Auf der Internetseite der SEG 6

<https://www.md-wl.de/mdk/expertengruppen-seg/seg-6-arzneimittelversorgung>

finden Sie einen Link zur Anmeldemaske.

Anmeldung erbeten bis **30.09.2025**.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Nach Ihrer Anmeldung und Registrierung erhalten Sie per Mail die Zugangsdaten für die Veranstaltung.

HINWEISE

Bitte beachten Sie:

Die Veranstaltung wird aufgezeichnet und anschließend in der Mediathek der SEG 6 abgelegt. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung geben Sie die Einwilligung, dass möglicherweise Bild- und Tonaufzeichnungen von Ihnen gemacht werden.

Datenschutz

Bitte beachten Sie unsere datenschutzrechtlichen Hinweise bei der Anmeldung.



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Kornelia Stötefalke

Sekretariat der SEG 6 „Arzneimittelversorgung“

Telefon: 0251 6930-8150

E-Mail: seg6@md-wl.de

Medizinischer Dienst Westfalen-Lippe

Roddestraße 12

48153 Münster